

Ressort: Politik

Schwesig sieht Frauen durch Rollenklischees benachteiligt

Berlin, 21.06.2015, 00:00 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) sieht Frauen durch die gesellschaftlichen Rollenklischees benachteiligt. "Als Frau kann man es eigentlich niemandem recht machen: Wer sich nicht für Kinder entscheidet, wird schräg angeguckt", sagte Schwesig der "Bild am Sonntag".

"Wer dann auch noch Erfolg im Beruf hat, ist die egoistische Karrierefrau. Wer sich für Kinder entscheidet und zu Hause bleibt, ist `nur Hausfrau`. Wer Kinder hat und arbeitet, ist die Rabenmutter." Diese Stereotypen und Rollenklischees müssten endlich aufgebrochen werden. Die Ministerin rät den Frauen zu mehr Gelassenheit, und verweist auf die Situation in Frankreich: "In Frankreich wird viel entspannter mit Kindern umgegangen. Die Frauen setzen sich und andere nicht so unter Druck. Von dieser Gelassenheit können wir lernen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56401/schwesig-sieht-frauen-durch-rollenklischees-benachteiligt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619